

PETER NÄF

karrierecoaching

BERATUNG – EIN ANGEBOT IM WANDEL

Expertinnen und Experten soweit das Auge reicht

Die klassische Expertenberatung lebt vom Wissensvorsprung der Beratenden vor den Beratenen. Dieses stellen sie gegen Entgelt zur Verfügung. Während langer Zeit war Wissen nur beschränkt zugänglich. Fachspezialistinnen und Fachspezialisten profitierten dadurch von einem Wissensmonopol. Dies ist in einigen Spezialgebieten bis heute der Fall. Aber zu den meisten Themen ist Wissen inzwischen weitgehend frei zugänglich. Jedermann kann sich in unterschiedlichste Themen einlesen. Dadurch hat sich der Wissensvorsprung der Experten etwas relativiert. Es könnte aufgrund dieser Entwicklung der Eindruck entstehen, Expertenberatung hätte sich damit erübrigt. Es zeigt sich allerdings, dass die schiere Fülle von Informationen überfordert. Das schafft neuen Beratungsbedarf. Die Herausforderung ist heute, im umfangreichen Angebot die relevanten Informationen herauszufiltern und zwischen seriösen Inhalten und sogenannten Fake Informationen zu unterscheiden. Das Bedürfnis nach Gewichtung und Einordnung ist dadurch gestiegen. Zum Beispiel sehen sich Stellensuchende mit unzähligen sich widersprechenden Anleitungen für eine gute Bewerbung und Tipps

für Bewerbungsgespräche konfrontiert.

Beratung neu gedacht

Und was ist die Folge dieser Entwicklung? Beratung ist wieder gefragt – aber anders. Der Kunde/die Kundin ist aufgefordert, das Beratungsangebot zu bewerten. Die unterschiedliche Qualität der Inhalte bei der eigenen Analyse spiegeln sich in den Beratungsangeboten wider. Die Aufgabe von Beratung ist nun, zusammen mit den Kunden eine Lösung für deren Bedürfnisse zu finden. Es gilt herauszuarbeiten, was sie brauchen um entscheiden zu können, welche Inhalte für sie relevant sind. Damit nähert sich die Beratung dem Coaching an. Der/die Coach begleitet ihre Coachee unter Einbezug von deren Ressourcen zu einer Lösung im Sinne von Hilfe zu Selbsthilfe. Dieser Ansatz lässt sich auch in einer Mischung mit Expertenberatung gewinnbringend einsetzen. Damit entsteht ein Experten-Austausch auf Augenhöhe. Die Beratenden sind Experten in ihrem Spezialgebiet, Coachee sind die Experten in eigener Sache. Dies ist entscheidend, da die Beratenden die Auswirkungen der Beratung und damit die Verantwortung tragen. In der Zusammenarbeit finden Sie eine passende Lösung.